

Einladung zum Hybrid-Workshop von EMDR Schweiz

“Arousalregulierung bei der Behandlung von psychischen Störungen”

Referent: **Dr. Luca Ostacoli**

Donnerstag, 5. Dezember 2024, 10 bis 17 Uhr
(1 Std Mittagspause)

Hotel Pestalozzi, Piazza Indipendenza 9, 6900 Lugano
in Präsenz und online (Zoom)

Sprachen: **italienisch** mit Simultanübersetzungen via Zoom
ins Deutsche und Französische



***Dr. Luca Ostacoli**, Chirurg, Facharzt für Psychiatrie, ordentlicher Professor für klinische Psychologie, Medizinische Fakultät, Abteilung für klinische und biologische Wissenschaften an der Universität Turin. Seit 1993 leitender Angestellter des nationalen Gesundheitsdienstes, derzeit Verantwortlicher des Dienstes für Psychotraumatologie in der Abteilung für klinische Psychologie des Universitäts-krankenhauses „Città della Salute e della Scienza“ in Turin. Psychodynamischer Körperpsychotherapeut, spezialisiert auf Neurosen- und Psychostraining, Psychoanalytische Studienvereinigung, Desensibilisierung und Wiederaufarbeitung durch Augenbewegung (EMDR), Sensomotorische Psychotherapie und achtsamkeitsbasierte Techniken. Klinische Tätigkeitsfelder: Psychotraumatologie, Psychosomatik mit besonderem Bezug zur Psychoonkologie, Gemütsstörungen, Arbeitspsychologie, Training der Arzt-Patienten-Beziehung mit erlebnisorientierten Methoden.*

Siegels Konzept des „Toleranzfensters“ stellt ein einfaches, für Patienten verständliches Arbeitsmodell dar, demzufolge es ein Niveau der neurovegetativen Aktivierung gibt, das durch das Gleichgewicht zwischen Orthosympathikus und Parasympathikus vermittelt wird und innerhalb dessen wir unsere emotionalen Erfahrungen relativ gut unter Kontrolle haben. Das optimale Niveau der Verarbeitung variiert je nach Zielsetzung und ist unterschiedlich hoch, wenn es um den Dialog und die Schaffung eines therapeutischen Bündnisses, den Aufbau von Ressourcen oder die Verarbeitung traumatischer Lebensereignisse geht. Es hängt auch mit dem Ausmaß der Toleranz zusammen, das von Mensch zu Mensch und auch innerhalb der Person selbst zu verschiedenen Zeiten stark variiert.

Es ist daher wichtig, die Lage und das Potenzial der Person einschätzen zu können. Heutzutage stehen uns zahlreiche Instrumente zur Verfügung, um zu entscheiden, auf welcher Ebene wir mit dem Patienten arbeiten wollen, indem wir Beziehungs-, Achtsamkeits-, körpervermittelte und EMDR-Techniken kombinieren. Ziel dieses Seminars ist es, ähnlich wie bei der Psychoedukation von Patienten, die Grundlagen der neurovegetativen Funktionsweise, die Körper und Geist miteinander verbindet, sowie die wichtigsten Techniken kurz zu beschreiben, die es ermöglichen, die Arousal im Hinblick auf die Bewertung des Patienten und die therapeutischen Ziele auf das optimale Niveau einzustellen. Die Anwendung dieser Prinzipien ist transdiagnostisch und ermöglicht ein hohes Mass an Personalisierung der Psychotherapiesitzungen.

Andere Fachgebiete von Dr. Luca Ostacoli:

Forschungstätigkeit

Teilnahme an Forschungsaktivitäten mit öffentlichen und privaten Einrichtungen auf nationaler und internationaler Ebene. Koordinator der [Embodied Minds Research Group](#). Mitglied des Nevermind-Konsortiums, europäisches Horizon 2020-Projekt zur Vorbeugung von Depressionen bei Patienten mit organischen Erkrankungen, Gewinner von 2 FISM (Italian Federation Multiple Sklerose) zur Behandlung von PTSD mit EMDR und Depression mit achtsamkeitsbasierten Techniken, Stipendien bei internationalen Ausschreibungen zur klinischen Anwendung von EMDR. Mitglied der EDEN-Gruppe (European Depression EMDR Network), die das EMDR-Behandlungsprotokoll für Depressionen entwickelt hat.

Gewinner als Koordinator des EMDR International Association (EMDRIA) Outstanding Research Award 2018, Atlanta, USA und des Francine Shapiro EMDR Award for Research 2019, European EMDR Association, Krakau, Polen.

Institutionelle Aufgaben

Dozent für klinische Psychologie und Psychotherapie an der Fakultät für Medizin und Chirurgie der Universität Turin, Leiter des Masterstudiengangs für Rehabilitationswissenschaften und Gesundheitsberufe und des Studiengangs für Rehabilitationstherapie in der Psychiatrie, Universität Turin. Mitglied des Kollegiums des Doktoratsstudiums in Medizin und experimentellen Therapien, des Kollegiums der Fachschule für Psychiatrie und des Kollegiums der medizinischen Fakultät der Universität Turin. Delegierter der medizinischen Fakultät für die regionale Kommission für Komplementär- und Alternativmedizin. Zuvor Leiter von Postgraduierten-Masterkursen über klinische Achtsamkeit, von 2000 bis 2020 didaktischer Koordinator von Postgraduierten- und Masterkursen über klinische Psychologie in Pathologien mit hoher emotionaler Belastung und in der Psycho-Onkologie. Ehemaliges Mitglied der regionalen Kommission für Onkologie, Koordinator für Psychoonkologie des piemontesischen Onkologienetzes und der regionalen Sektion der italienischen Gesellschaft für Psychoonkologie. Kontaktperson für die psychologische Betreuung von Studenten der Fakultät für Medizin und Chirurgie und von Studenten in Kursen der Abteilung für klinische und biologische Wissenschaften. Mitglied der Italienischen Vereinigung für Klinische Psychologie, EMDR Europe, des Council of Scholars und des Vorstands der EMDR International Association.

Pädagogische Innovation

Beitrag zur Entwicklung von Erfahrungsmodellen mit innovativen Augmented-Reality-Technologien zur Kommunikation und zur Arzt-Patienten-Beziehung in Zusammenarbeit mit führenden Bildungseinrichtungen. Co-Koordinator des Projekts Emotional Lab, einer innovativen Bildungserfahrung im Masterstudiengang für Medizin und Chirurgie der Universität Turin, in Zusammenarbeit mit dem Start Up IGOOVER, einem Experten für die Ausbildung mit Technologien der virtuellen Realität. Dr. Ostacoli leitet Intensiv-Workshops zur psychotherapeutischen Behandlung von psychischen Störungen und Traumata auf internationaler Ebene. Er bietet ebenfalls achtsamkeitsbasierte Erfahrungskurse zum Umgang mit Emotionen, die sich an medizinisches Fachpersonal, Patienten und Familienmitglieder sowie an Unternehmen richten.

Anmeldung **bis 25. November 2024** bei EMDR Schweiz per email info@emdr-ch.org.

Workshop **kostenlos für EMDR Schweiz-Mitglieder**, die ihren Mitgliederbeitrag bezahlt haben.

CHF 300.- für Nicht-Mitglieder (Mindestanforderungen: EMDR Level I und eidgenössisch anerkanntes Diplom in Psychotherapie oder Psychiatrie)